Mitteilung an die Arbeitgeber – 2026-A

Elektronische Rechnungsstellung mit Peppol ab dem 1. Januar 2026

Ab dem 1. Januar 2026 ist es für alle mehrwertsteuerpflichtigen Unternehmen in Belgien verpflichtet, Rechnungen über das Peppol-Netzwerk zu versenden. Auch wenn die Fonds Metall (ESFMI und SFAM) nicht mehrwertsteuerpflichtig sind, haben wir uns dennoch für die elektronische Rechnungsstellung über Peppol entschieden.

Konkret bedeutet dies, dass die nächsten vierteljährigen Beitragsforderungen ab Ende Februar 2026 nicht mehr über Zoomit, per E-Mail oder per Post versandt werden, sondern ausschließlich mit Peppol.

Nachstehend finden Sie unsere Peppol-IDs pro juristische Person:

Juristische Person	Unternehmensnummer	Peppol-ID
ESFMI	0855.690.646	0208:0855690646
SFAM	0541.831.805	0208:0541831805

In Peppol selbst finden Sie dann sowohl die ursprüngliche Beitragsforderung als auch ein vereinfachtes Dokument für Ihre Buchhaltung. Darüber hinaus können Sie die Beitragsforderungen und deren Details jederzeit über Ihre persönliche MyAccount-Seite unter www.fondsmet.be (ESFMI) und www.fonds209.be (SFAM) einsehen.

Wussten Sie auch, dass Sie die Beitragsforderungen per Lastschrift bezahlen können? Um diese Zahlungsmethode zu aktivieren, können Sie online über „MyAccount" den SEPA-Lastschriftauftrag (B2B) genehmigen, damit die Quartalsbeiträge automatisch von Ihrem Bankkonto abgebucht werden. Das SEPA-Mandat wird von unserem externen Partner Twikey verwaltet und überwacht.

Es ist wichtig zu betonen, dass sich das Verfahren für Mahnungen bei Nichtzahlung oder verspäteter Zahlung der Beiträge nicht ändert. Diese Mahnungen werden, wie bisher, immer per Post verschickt.

Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht, sich an den Dienst Beitreibung unter 68@fondsmet.be zu wenden.

Mitteilung versandt im 01/2026